

KOENIG & BAUER

We print
your world.

H1 2021

Dr. Andreas Pleßke, CEO | Dr. Stephen Kimmich, CFO

29. Juli 2021, Würzburg

we're on it.



Koenig & Bauer at a glance.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.



- Weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses in H1 erreicht.
- Anstieg im AE insbesondere durch Segment Special und Sheetfed.
- Geschäftsverlauf weiterhin von Covid-19, Lieferengpässen und damit einhergehenden Materialpreisteigerungen geprägt.

2. Zahlen H1 2021.



- Covid-19-bedingter Rückgang im Konzernumsatz – jedoch sequentielle Steigerung im Berichtszeitraum.
- Trotz Umsatzrückgang Verbesserung im EBIT.
- FCF verbessert sich und Reduzierung der Nettofinanzposition.

3. Segmente.



- Segmente unterschiedlich von Covid-19 betroffen.
- Zweistellige Zuwächse im AE in den Segmenten Special und Sheetfed.
- Einer der besten AE in der Firmengeschichte im Juni bei MetalPrint.
- Markteintritt gelungen – Koenig & Bauer vermarktet weitere CorruCUTs.

4. Effizienzprogramm P24x.



- Auch in H1 konnten weitere P24x-Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.
- Effizientere Umsetzung der Personalmaßnahmen führt zu Einmalertrag von rund 20 Mio. €.

5. Marktausblick & Prognose.



- Fundamental intakte Endmärkte mit unterschiedlichen Wachstumschancen.
- Prognose für 2021: 2 % EBIT-Marge bei 1.100 – 1.135 Mio. € Umsatz; Mittelfristziele bestätigt.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Erstes Halbjahr 2021.



- Anstieg im Auftragseingang um 28,1 % auf 615,3 Mio. € - insbesondere durch Plus von 45,1 % im Segment Special und 30,1 % im Segment Sheetfed - wovon der deutlich überwiegende Anteil dem stark wachsenden und pandemieresistenteren Verpackungsdruckmarkt zuzuordnen ist. Damit konnte Koenig & Bauer seine Marktposition mit Bogenoffsetmaschinen im Verpackungsdruck weiter ausbauen.
- Covid-19-bedingter Rückgang im Konzernumsatz – jedoch sequentielle Steigerung im Berichtszeitraum.
- Die EBIT-Verbesserung um rund 26,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr ist trotz des Volumen- und Margeneffekts und der geringeren Nutzung von Kurzarbeit sowie eines Sonderertrages im Vorjahr hauptsächlich auf das beschleunigte Einsetzen der erwarteten Einspareffekte aus P24x sowie der effizienteren Umsetzung der damit verbundenen Personalmaßnahmen zurückzuführen.
- Insbesondere ist es Koenig & Bauer gelungen, die Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen im Rahmen von P24x zu ersetzen.
- Konzernergebnis erhöht sich zum 30. Juni 2021 um 25,4 Mio. auf 1,1 Mio. €.
- Free Cashflow verbesserte sich um 103,3 Mio. € auf 14,3 Mio. €.
- Trotz weltweit anhaltender Covid-19-Situation Nettofinanzposition deutlich reduziert.
- Auftragsbestand erhöhte sich um rund 16 % im Vergleich zum Vorjahr und um rund 19 % im Vergleich zum Jahresende auf 754,1 Mio. € und dient als solide Basis für das zweite Halbjahr 2021.
- Geplantes organisches Umsatzwachstum von jetzt 7 % bis 10 % (zuvor: 4 %) auf 1.100 – 1.135 Mio. € bei einer EBIT-Marge von 2 % für 2021 – inklusive der effizienteren Umsetzung der Personalmaßnahmen im Rahmen von P24x, die sich auch in der Anpassung der Restrukturierungsrückstellung von rund 20 Mio. € zeigt (zuvor: ausgeglichenes EBIT); Mittelfristziele von 1,3 Mrd. € Umsatz bei einer EBIT-Marge von mindestens 7 % bestätigt.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Auftragsrekord für Koenig & Bauer auf der China Print in Beijing.



Auftragsrekord für Koenig & Bauer auf der China Print in Beijing - Bestellungen für Bogenoffset-Technik in allen Formatklassen

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

MetalPrint – Auftragseingang im Juni auf Rekordniveau.



1. Geschäftsverlauf im Überblick.

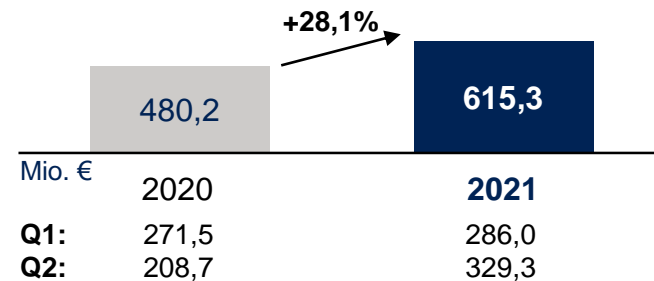
Markteintritt gelungen – Koenig & Bauer vermarktet weitere CorruCUTs.



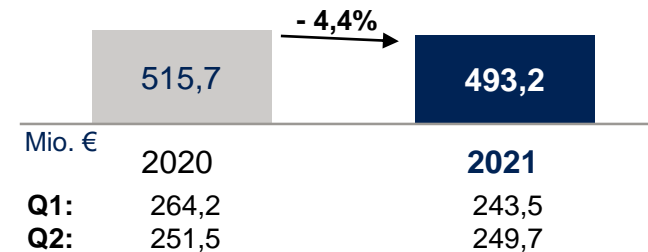
2. Zahlen erstes Halbjahr 2021.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

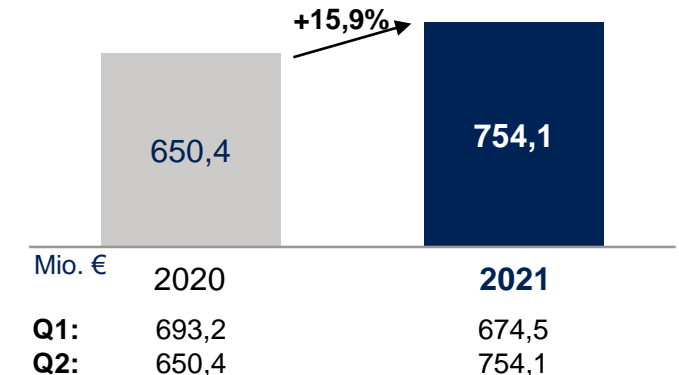
Auftragseingang 01.01. - 30.06.



Umsatz 01.01. - 30.06.



Auftragsbestand 30.6.

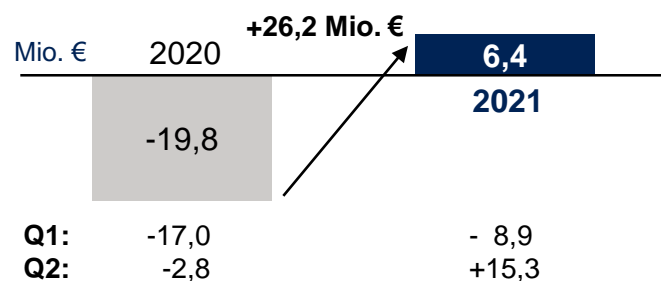


- Trotz Investitionszurückhalten vor allem in neuen Marktsegmenten aufgrund der weltweiten Covid-19-Pandemie lag der Auftragseingang mit 28,1 % über dem Vorjahreswert.
- Der Umsatz lag im ersten Halbjahr noch um 4,4 % unter dem Vorjahreswert. Sequentiell steigerte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 2,5 %.
- Der Auftragsbestand erhöhte sich um 15,9 % im Vergleich zum Vorjahr und um 19,3 % im Vergleich zum 31.12.2020 und dient als solide Basis für das zweite Halbjahr 2021.

2. Zahlen erstes Halbjahr 2021.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

EBIT 01.01. - 30.06.



EBIT-Brücke Δ +26,2 Mio. €

- + Anpassung P24x RÜ (ca. 20 Mio. €)
- + P24x & Funktionskosten (ca. 21 Mio. €)
- Volumen- und Produktmix (ca. 3 Mio. €)
- Kurzarbeit (ca. 9 Mio. €)
- Einmalertrag VJ (4,2 Mio. €)



- Obwohl der **Umsatz** um 4,4 % im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen ist, entwickelte sich die Ertragslage positiver.
- Trotz eines negativen Volumen- und Margeneffekts sowie weniger Kurzarbeit und eines Einmalertrags im Vorjahr ist es Koenig & Bauer gelungen, neben der Anpassung der P24x Rückstellungen sowie weiterer Kosteneinsparungen aus P24x & Funktionskosten die Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen im Rahmen von P24x zu ersetzen. Damit verbesserte sich die **EBIT-Marge** von -3,8 % auf 1,3 % in H1 2021.

2. Zahlen erstes Halbjahr 2021. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

in Mio. €	H1 2020 ¹	in % ²	H1 2021	in % ²	Δ in%
Umsatzerlöse	515,7		493,2		-4,4
Herstellungskosten des Umsatzes	-395,5	76,6	-356,2	72,2	-9,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	120,2	23,3	137,0	27,8	14,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-21,1	4,1	-21,7	4,4	2,8
Vertriebskosten	-61,0	11,8	-62,8	12,7	3,0
Verwaltungskosten	-55,9	10,8	-47,2	9,6	-15,6
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen	-2,0	0,4	1,1	0,2	-155,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-19,8	-3,8	6,4	1,3	-132,3
Zinsergebnis	-2,0	0,4	-5,1	1,0	155,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-21,8	-4,2	1,3	0,3	-106,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2,5	0,5	-0,2	0,04	-92,0
Konzernergebnis	-24,3	-4,7	1,1	0,2	-95,0

- **Umsatzerlöse** pandemiebedingt um 22,5 Mio. € unter Vorjahr; Sequentiell steigerte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 2,5 %.
- Bedingt durch Covid-19-Pandemie, Volumen- und Produktmix sowie weniger Kurzarbeit lag das **Bruttoergebnis vom Umsatz** trotz gesunkener Herstellungskosten bei 137,0 Mio. €. Bruttomarge bei 27,8 % (VJ 23,3 %).
- Neben den aktivierten Entwicklungskosten von 3,4 Mio. € (VJ: 5,9 Mio. €) lagen die **F&E-Aufwendungen** mit 21,7 Mio. € etwas über dem Niveau des Vorjahres.
- Leichter Anstieg der **Vertriebskosten** und weitere Reduzierung der **Verwaltungskosten**.
- **Saldo aus sE und sA** lag bei 1,1 Mio. €, nach -2,0 Mio. € im VJ.
- **EBIT** Verbesserung um 26,2 Mio. € trotz Volumen- und Margeneffekts und weniger Kurzarbeit sowie Sonderertrag im Vorjahr – hauptsächlich aufgrund der Anpassung der Restrukturierungsrückstellung sowie Einspareffekte aus dem Effizienzprogramm P24x & reduzierte Funktionskosten. **EBIT-Marge** verbessert sich -3,8 % auf 1,3 %
- **Zinsergebnis** mit -5,1 Mio. € unter dem Vorjahresniveau. **EBT** von 1,3 Mio. € um um 23,1 Mio. € gegenüber Vorjahr verbessert.
- Leicht rückläufiger **Steueraufwand** im ersten Halbjahr.
- **Konzernergebnis** verbessert sich um 25,4 Mio. € in H1 und entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von 0,05 € (Vorjahr: -1,48 €).

2. Zahlen erstes Halbjahr 2021. Konzern-Kapitalflussrechnung.

in Mio. €	H1 2020 ¹	H1 2021
Ergebnis vor Steuern	-21,8	1,3
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	20,8	20,8
Bruttocashflow	-1,0	22,1
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	17,9	-4,3
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-85,5	8,7
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-68,6	26,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-20,4	-12,2
Free Cashflow	-89,0	14,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	23,3	-58,5
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-65,7	-44,2
Wechselkurs-/konsolidierungsbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-0,9	1,4
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	191,0	137,8
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	124,4	95,0

- **Bruttocashflow** verbessert sich von -1,0 Mio. € auf 22,1 Mio. € im ersten Halbjahr.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** verbesserte sich signifikant von -68,6 Mio. € im Vorjahr auf 26,5 Mio. € im Berichtszeitraum.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** reduzierte sich auf -12,2 Mio. € (30.06.2020: -20,4 Mio. €).
- Der **Free Cashflow** verbesserte sich von -89,0 Mio. € im Vorjahr auf 14,3 Mio. €. Zu dem Anstieg um 103,3 Mio. € hat neben dem Rückgang der Investitionstätigkeit die Reduzierung des **Net Working Capitals** von 344,0 Mio. € zum 31. Dezember 2020 auf 324,9 Mio. € zum 30. Juni 2021 maßgeblich beigetragen.
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von -58,5 Mio. € aufgrund der Teilrückführung des Konsortialkredits in Höhe von 56,0 Mio. €.
- Ende Juni 2021 lag der **Finanzmittelbestand** bei 95,0 Mio. € (31.12.2020: 137,8 Mio. €) und es standen mehr als 250 Mio. € frei verfügbare liquide Mittel von zur Verfügung.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 131,7 Mio. € verbesserte sich die **Nettofinanzverschuldung** auf -36,7 Mio. € (Vorjahr: -47,1 Mio. €)

2. Zahlen erstes Halbjahr 2021. Konzernbilanz.

Aktiva in Mio. €		31.12.2020	30.06.2021
Langfristige Vermögenswerte			
1.	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	392,3	384,2
	Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	22,3	24,4
	Sonstige Vermögenswerte	3,4	3,1
	Latente Steueransprüche	91,7	85,4
		509,7	497,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
	Vorräte	357,6	381,0
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91,9	89,5
	Sonstige finanzielle Forderungen	23,4	22,3
	Sonstige Vermögenswerte	197,9	179,2
	Wertpapiere	2,8	4,0
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	137,8	95,0
		811,4	771,0
		1.321,1	1.268,1

Passiva in Mio. €		31.12.2020	30.06.2021
Eigenkapital			
	Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
	Kapitalrücklage	87,5	87,5
	Gewinnrücklagen	210,3	222,3
	Anteile anderer Gesellschafter	1,4	1,3
		342,2	354,1
Langfristige Schulden 3.			
	Rückstellungen für Pensionen	165,6	148,1
	Sonstige Rückstellungen	40,3	41,0
	Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	169,6	149,1
	Sonstige Schulden	9,9	10,1
	Latente Steuerverbindlichkeiten	68,6	63,0
		454,0	411,3
Kurzfristige Schulden 3.			
	Sonstige Rückstellungen	124,8	95,4
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59,2	70,4
	Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	111,3	93,0
	Sonstige Schulden	229,6	243,9
		524,9	502,7
		1.321,1	1.268,1

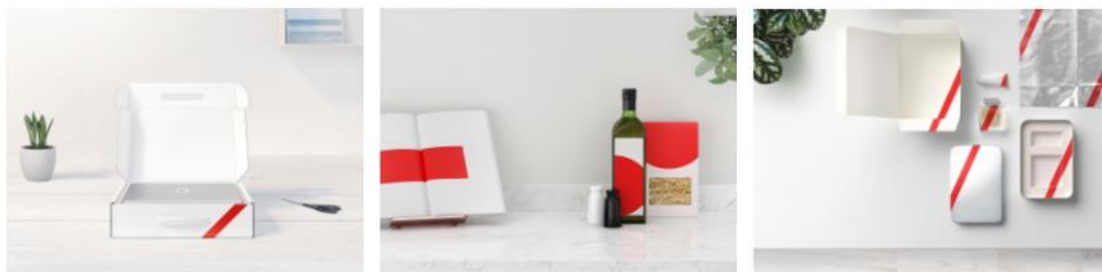
1. Im Berichtsquartal wurden 12,1 Mio. € (30.06.2020: 19,4 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 3,4 Mio. € (30.06.2020: 5,9 Mio. €). Den Investitionen standen auf Vorjahreshöhe liegende Abschreibungen von 18,2 Mio. € gegenüber.
2. Der Halbjahresgewinn trug maßgeblich zur Erhöhung des **Eigenkapitals** von 342,2 Mio. € zum 31.12.2020 auf 354,1 Mio. € bei. Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 27,9 % (31.12.2020: 25,9 %).
3. In Summe reduzierten sich die **kurz- und langfristigen Schulden** in H1 2021 um 64,9 Mio. €, wozu die Rückführung des Konsortialkredits von 56,0 Mio. € maßgeblich beigetragen hat. Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich um 17,5 Mio. €. Der Rückgang der **sonstigen Rückstellungen** um 28,7 Mio. €, insbesondere aufgrund der teilweisen Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x um rund 20 Mio. € wurde weitgehend kompensiert durch einen Anstieg der übrigen finanziellen Verpflichtungen.
4. Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich aufgrund des von 0,9 % zum 31. Dez 2020 auf 1,5 % zum 30. Juni 2021 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen (31. März 2021: 1,5 %).

3. Segmentbericht. Sheetfed.

in Mio. €	H1 2020 ¹	in % ²	H1 2021	in % ²	Δ in %
Auftragsbestand	285,7		413,5		+44,7
Auftragseingang	288,0		374,7		+30,1
Umsatz	295,4		293,3		-0,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,0	-0,3	7,0	2,4	+27,9



- **Auftragsbestand** mit 44,7 % über dem Vorjahr – bietet eine hervorragende Ausgangsbasis für das zweite Halbjahr 2021. Entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1,28.
- **Starker Auftragseingang** – dank der Zuwächse z.B. im Großformat und Teilen der Postpressfamilie. Der deutlich überwiegende Anteil der Bestellungen sind dem stark wachsenden und pandemieresistenteren Verpackungsdruckmarkt (Faltschachteln und Etiketten) zuzuordnen. Der Anstieg von 30,1 % entspricht damit dem positiven Branchentrend laut VDMA.
- **Umsatz** nahezu auf Vorjahresniveau.
- Das **EBIT** verbesserte sich zum 30. Juni 2021 auf 7,0 Mio. € (Vorjahr: -1,0 Mio. €). Entsprechend lag die EBIT-Marge bei 2,4 % (Vorjahr: -0,3 %). Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT mit 7,2 Mio. € positiv beeinflusst.



3. Segmentbericht.

Digital & Webfed.

in Mio. €	H1 2020 ¹	in % ²	H1 2021	in % ²	Δ in %
Auftragsbestand	85,5		45,5		-46,8
Auftragseingang	56,7		42,0		-25,9
Umsatz	58,7		64,1		+9,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-12,3	-21,0	-11,0	-17,2	+10,6



- Der **Auftragsbestand** reduzierte sich um 46,8 % von 85,5 Mio. € im Vorjahr auf 45,5 Mio. €.
- Rückgang im **Auftragseingang** auf 42,0 Mio. € durch die Covid-19 Auswirkungen. Die Zuwächse bei den Flexorotationen für flexible Verpackungen konnten die geringeren Bestellungen für Rollenoffset Druckmaschinen nicht ausgleichen. Auch die pandemiebedingte Investitionszurückhaltung im Bereich des digitalen Dekor- und Wellpappendrucks führte zu einem Rückgang von 25,9 %.
- Im ersten Halbjahr 2021 erhöhte sich der **Umsatz** um 9,2 % auf 64,1 Mio. € (Vorjahr: 58,7 Mio. €).
- Das **EBIT** erhöhte sich entsprechend von -12,3 Mio. € auf -11,0 Mio. €. Die **EBIT-Marge** verbesserte sich und lag bei -17,2 % nach -21,0 % im Vorjahr. Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT mit 1,5 Mio. € negativ beeinflusst.



3. Segmentbericht. Special.

in Mio. €	H1 2020 ¹	in % ²	H1 2021	in % ²	Δ in %
Auftragsbestand	285,0		307,5		+7,9
Auftragseingang	150,7		218,7		+45,1
Umsatz	174,3		148,6		-14,7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-6,2	-3,6	6,9	+4,6	+13,1 Mio. €



- Der **Auftragsbestand** erhöhte sich zum 30. Juni 2021 um 7,9 % auf 307,5 Mio. € (Vorjahr: 285,0 Mio. €).
- Der **Auftragseingang** lag zum 30. Juni 2021 mit 218,7 Mio. € um 45,1 % über dem Wert des Vorjahres von 150,7 Mio. €. In allen Bereichen
 - **Banknote Solutions:** Banknoten- und Sicherheitsdruck;
 - **MetalPrint:** Metallverpackungen;
 - **Coding:** Kennzeichnungslösungen für alle Branchen;
 - **Kammann:** Direktdekoration von Hohlkörpern aus Glas, Kunststoff und Metall sind die Bestellungen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Juni erreichte **MetalPrint** einen der besten Auftragseingänge der Firmengeschichte, nach einem schwierigen ersten HJ.
- Der **Umsatz** im ersten Halbjahr 2021 reduzierte sich um 25,7 Mio. € auf 148,6 Mio. € (Vorjahr: 174,3 Mio. €).
- Das **EBIT** verbesserte sich von -6,2 Mio. € auf 6,9 Mio. € zum 30. Juni 2021. Die **EBIT-Marge** erhöhte sich entsprechend und lag bei 4,6 % nach -3,6 % im Vorjahr. Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT mit 16,0 Mio. € positiv beeinflusst. Bereinigt um den Einmalertrag aufgrund des erfolgreichen Ausgangs eines Rechtsstreits von 4,2 Mio. € lag das EBIT im Vorjahr bei -10,4 Mio. €.

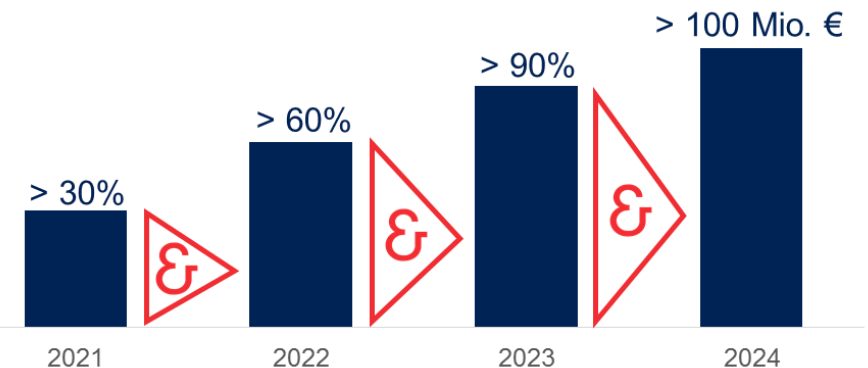


4. Effizienzprogramm P24x.

Weitere Verbesserung im zweiten Quartal 2021.

- Das bereits verabschiedete Effizienzprogramm P24 wurde in Q3 2020 auch aufgrund der Covid-Pandemie erweitert, daher P24x. Einmalige Kosten in Höhe von 58 Mio. € in Q3 2020 durch Bildung einer Rückstellung als Aufwand verbucht.
- Jährliche Kosteneinsparungen, die bis 2024 auf über 100 Mio. € ansteigen:
 - ~60 % der Maßnahmen werden in 2021 installiert, mit vollem Jahreseffekt in 2022
 - ~30 % der Maßnahmen werden in 2022 installiert, mit vollem Jahreseffekt in 2023
- Das Effizienzprogramm zielt auf Einsparungen im Einkauf, Produktivitätserhöhungen, Kostenoptimierung von Verwaltung, Vertrieb und Service sowie Standortkonzepte ab.
- In Q2 2021 konnte aufgrund des Status der Erreichung der Personalziele auch die ursprünglich geplanten Einmalkosten für Personalmaßnahmen um rund 20 Mio. € reduziert werden. Zudem wird es aufgrund des erreichten Status der Personalziele an den deutschen Standorten in 2021 und 2022 zu keinen betriebsbedingten Kündigungen kommen. Damit hat Koenig & Bauer gezeigt, dass es über sozialverträgliche Maßnahmen friedlich große Personalabbauprogramme mit umsetzen kann, die durch weltwirtschaftliche und negative Veränderungen sowie durch den permanenten Wandel der Kundenbedürfnisse erforderlich sind.
- Die Einspareffekte aus P24x und reduzierte Funktionskosten wirkten sich im zweiten Halbjahr 2021 die sich mit rund 21 Mio. € positiv auf die Ertragsentwicklung im Konzern aus.
- Es ist gelungen die Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen im Rahmen von P24x zu ersetzen.

P24x Auswirkungen



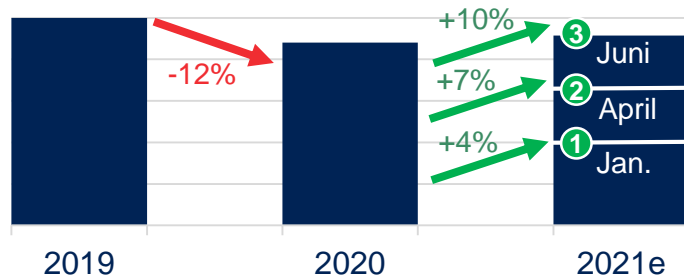
Hochlauf der Brutto-Einsparungen

5. Marktausblick & Prognose.

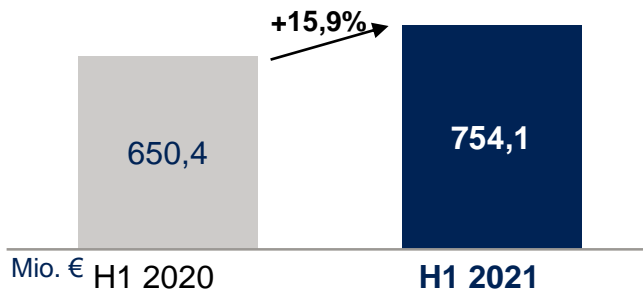
Prognose für 2021 – Mittelfristziele bestätigt.

VDMA Prognose

Produktion im Maschinen- und Anlagenbau

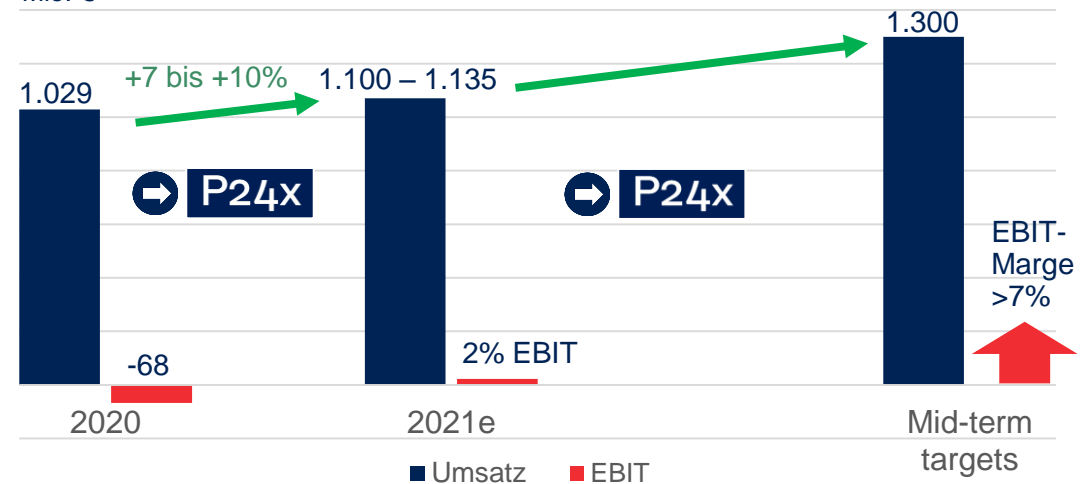


Auftragsbestand – solide Basis



Koenig & Bauer-Gruppe: Prognose

Mio. €



- >> Diese Prognose steht unter der Annahme, dass es durch die Fortschritte bei den Impfungen, die auch die Covid-19-Virusmutationen einschließen, zur Aufhebung der Covid-19-Beschränkungen kommt. Der starke Auftragseingang und Auftragsbestand werden unter den derzeit gegebenen Rahmenbedingungen als eine solide Ausgangsbasis für das Geschäftsjahr angesehen. Die Lieferengpässe und die damit einhergehende Materialpreissteigerung belasten weiterhin.
- >> Der Einmalertrag aufgrund der effizienteren Umsetzung der Personalmaßnahmen mit rund 20 Mio. €, wird das Konzernergebnis und den Free-Cashflow entsprechend entlasten und war nicht in der Prognose für das Jahr 2021 enthalten. Mittelfristziele von 1,3 Mrd. € Umsatz bei einer EBIT-Marge von mindestens 7 % bestätigt.

Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit.



- Unser Nachhaltigkeitskonzept besteht aus 5 Säulen und wurde auf Basis der Agenda 2030 der UN erarbeitet, deren 17 globale Ziele eine nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ebene sicherstellen sollen.



- Erfolgreiche Kooperation mit Partnern der Druckindustrie im Preferred-Supplier- Programm, speziell für cradle-to-cradle- zertifizierte Druckfarben, Lacke und Bedruckstoffe



- Möglichkeit der Kompensation der bei der Herstellung einer Druckmaschine anfallenden CO2-Menge über ein Klimaschutzprojekt der Firma ClimatePartner



- Koenig & Bauer ist offizielles Mitglied der Initiative HolyGrail 2.0 – „Digitale Wasserzeichen für intelligentes Verpackungsrecycling in der EU“




- Koenig & Bauer wird Partner der Nachhaltigkeitsinitiative Blue Competence des VDMA



- Seit Juli 2020 Mitglied des Netzwerkes „Healthy printing!“ als erster Druck-maschinenhersteller in Deutschland

Koenig & Bauer – Key Investment Highlights.



- Fundamental intakte Endmärkte mit unterschiedlichen Wachstumschancen; insbesondere der wachsende Markt für Verpackungen zeigt sich in der Covid-Pandemie sehr stabil.
- Koenig & Bauer kann seinen Kunden die jeweils für ihre Bedürfnisse bestmögliche Lösung unabhängig vom zu bedruckenden Substrat – Papier, Pappe, Glas, Blech – sowie der verwendeten Drucktechnologie – Digital, Analog, Laser – anbieten.
- Ungebrochener Trend zur Nachhaltigkeit sowohl bei unseren Kunden als auch bei den „Brand owners“ den Koenig & Bauer dank seines breiten Portfolios bedienen kann.
- Covid-Pandemie teilweise als Beschleuniger von Trends im wachsenden Markt für Verpackungsdruck: E-Commerce, Anstieg von Haushaltsverpackungen.
- Finanziell gut aufgestellt: Konzerneigenkapitalquote von rund 28 % und mehr als 250 Mio. € frei verfügbare liquide Mittel; Aktives Net-Working-Capital-Management.
- P24x mit Fokus auf Steigerung der operativen Ertragskraft durch Effizienzsteigerung und Skalierung des Konzerns auf einem guten Weg.

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.

Koenig & Bauer – Financial calendar

28 Oct. 2021



Interim report on 3rd quarter 2021



KOENIG & BAUER

Backup.



3. Segmentbericht.

Überleitung Konzern.

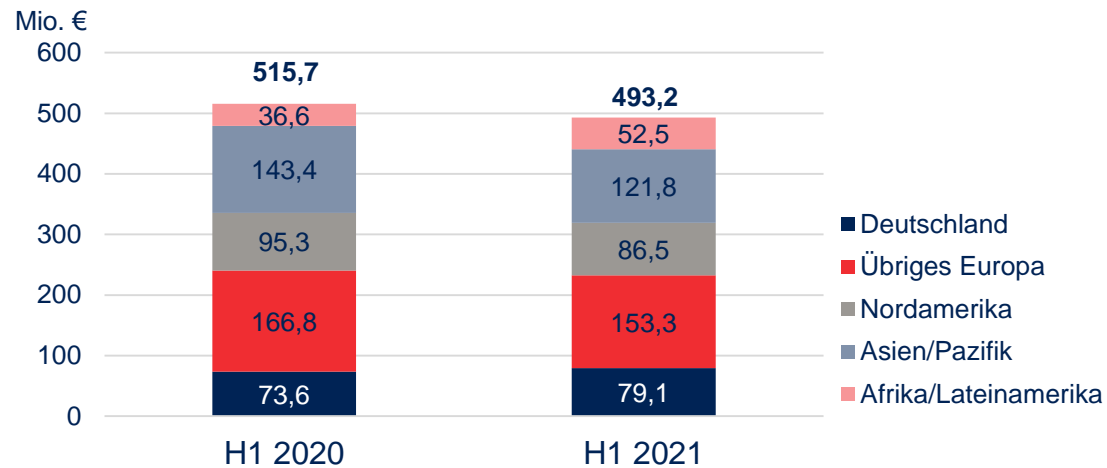
in Mio. €	H1 2020 ¹	in % ²	H1 2021	in % ²	Δ in %
Auftragsbestand	-5,8		-12,4		-113,8
Auftragseingang	-15,2		-20,1		-32,2
Umsatz	-12,7		-12,8		-0,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-0,3		3,5		+3,8 <i>Mio. €</i>

- Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT mit 0,4 Mio. € negativ beeinflusst.

3. Regionenbericht.

Konzern.

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.06.



- Die **Konzernexportquote** ging leicht von 85,7 % auf **84,0 %** zurück,
- Bei einem deutlich auf **10,7 % gestiegenen** Anteil **Lateinamerikas und Afrikas** (Vorjahr: 7,1 %) sowie einem auf **16,0 % gestiegenen** Anteil **Deutschlands** (Vorjahr: 14,3 %).
- Die Umsatzanteile im **europäischen Ausland** mit **31,1 %**, in **Nordamerika** mit **17,5 %** und in der Region **Asien/Pazifik** mit **24,7 %** lagen jeweils **unter ihren Vorjahreswerten** von **32,3 %**, **18,5 %**, **27,8 %**.